

The logo graphic for Zensus 2011 consists of three vertical bars of varying heights, each composed of horizontal segments in black, red, and yellow.

# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Wald-Michelbach  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	10 671	100,0	5 323	5 349
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	381	3,6	215	166
5 - 9	460	4,3	245	215
10 - 14	536	5,0	284	252
15 - 19	617	5,8	331	286
20 - 24	555	5,2	321	234
25 - 29	516	4,8	281	235
30 - 34	505	4,7	220	285
35 - 39	574	5,4	304	270
40 - 44	824	7,7	402	422
45 - 49	965	9,0	475	490
50 - 54	924	8,7	487	437
55 - 59	779	7,3	397	382
60 - 64	671	6,3	339	332
65 - 69	548	5,1	258	290
70 - 74	668	6,3	326	342
75 - 79	447	4,2	197	250
80 - 84	373	3,5	139	234
85 - 89	224	2,1	80	144
90 und älter	(105)	(1,0)	22	83
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	224	2,1	(129)	95
3 - 5	246	2,3	135	111
6 - 9	371	3,5	196	175
10 - 15	662	6,2	356	306
16 - 18	360	3,4	194	166
19 - 24	686	6,4	386	300
25 - 39	1 595	14,9	805	790
40 - 59	3 492	32,7	1 761	1 731
60 - 66	870	8,2	447	423
67 - 74	1 017	9,5	476	541
75 und älter	1 149	10,8	438	711
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	3 873	36,3	2 240	1 633
Verheiratet	5 244	49,1	2 624	2 620
Verwitwet	919	8,6	175	744
Geschieden	624	5,8	278	346
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	9 859	92,4	4 906	4 953
Bosnien und Herzegowina	72	0,7	35	37
Griechenland	-	-	-	-
Italien	64	0,6	37	27
Kasachstan	4	0,0	4	-
Kroatien	15	0,1	9	6
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	23	0,2	11	12
Polen	24	0,2	15	9
Rumänien	3	0,0	3	-
Russische Föderation	15	0,1	3	12
Türkei	446	4,2	227	219
Ukraine	9	0,1	-	9
Sonstige	(135)	(1,3)	70	(65)
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	3 670	34,6	1 810	1 860
Evangelische Kirche	4 030	38,1	1 870	2 160
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	460	4,4	240	230
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 300	21,7	1 300	990

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	5 640	53,4	3 020	2 620
Erwerbstätige	5 490	51,9	2 960	2 520
Erwerbslose	160	1,5	/	100
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 930	46,6	2 250	2 680
Personen unterhalb des Mindestalters	1 430	13,5	820	610
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 390	22,6	1 050	1 340
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	420	4,0	230	190
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,8	/	390
Sonstige	280	2,7	140	150
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 670	85,2	2 430	2 240
Beamte/-innen	(150)	(2,7)	80	70
Selbstständige mit Beschäftigten	230	4,1	170	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	7,0	260	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	280	5,2	230	/
Akademische Berufe	690	12,8	360	320
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	19,3	590	450
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	14,2	200	570
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	900	16,7	240	660
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	14,1	690	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	6,9	330	/
Hilfsarbeitskräfte	520	9,6	170	350
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 690	30,9	1 310	380
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 290	23,5	950	330
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,8	40	/
Baugewerbe	360	6,6	320	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 450	26,5	(770)	690
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	19,7	460	620
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(380)	(6,9)	(310)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 280	41,7	850	1 430
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3,1	(110)	(60)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(600)	(10,9)	310	.
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(260)	(4,8)	150	.
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 260	22,9	280	970
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	430	33,1	250	190
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	720	54,7	380	330
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	160	12,2	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	7,3	310	360
Ohne Schulabschluss	400	4,4	160	240
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,8	140	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 940	43,1	1 910	2 030
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 550	27,9	1 080	1 470
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 390	26,1	1 000	1 390
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	160	1,7	/	/
Fachhochschulreife	570	6,2	350	220
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 420	15,5	810	610
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 720	29,7	1 050	1 660
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 320	47,3	2 230	2 100
Fachschulabschluss	1 030	11,3	530	500
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	110	1,2	/	/
Fachhochschulabschluss	340	3,7	240	/
Hochschulabschluss	530	5,8	290	240
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 100	86,0	4 510	4 590
Personen mit Migrationshintergrund	1 480	14,0	770	710
Ausländer/-innen	810	7,7	390	420
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	520	4,9	230	290
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,8	160	130
Deutsche mit Migrationshintergrund	670	6,3	380	290
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	390	3,7	190	200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,6	190	90
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	120	1,1	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,5	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	100	7,0	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	150	10,0	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	560	37,7	250	300
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	360	24,5	200	160
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	170	18,9	/	/
1980 - 1989	160	17,6	/	/
1990 - 1999	250	27,0	120	120
2000 - 2011	160	17,8	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	140	9,3	/	/
10 - 14 Jahre	160	10,9	/	/
15 - 19 Jahre	220	14,6	110	110
20 und mehr Jahre	790	53,6	410	390
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	10 671	100,0	9 859	813	185	572	56	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 323	49,9	4 906	417	105	283	(29)	-
Weiblich	5 349	50,1	4 953	396	80	289	27	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	381	3,6	372	9	-	9	-	-
5 - 9	460	4,3	453	7	3	4	-	-
10 - 14	536	5,0	493	43	6	37	-	-
15 - 19	617	5,8	568	(49)	-	49	-	-
20 - 24	555	5,2	494	61	12	49	-	-
25 - 29	516	4,8	454	62	18	38	6	-
30 - 34	505	4,7	448	57	18	36	3	-
35 - 39	574	5,4	477	97	21	66	10	-
40 - 44	824	7,7	738	86	12	68	6	-
45 - 49	965	9,0	872	93	16	65	12	-
50 - 54	924	8,7	871	(53)	(16)	31	6	-
55 - 59	779	7,3	718	(61)	26	25	10	-
60 - 64	671	6,3	634	37	13	24	-	-
65 - 69	548	5,1	502	46	9	37	-	-
70 - 74	668	6,3	643	25	6	19	-	-
75 - 79	447	4,2	429	18	3	12	3	-
80 - 84	373	3,5	367	6	3	3	-	-
85 - 89	224	2,1	224	-	-	-	-	-
90 und älter	(105)	(1,0)	102	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	224	2,1	218	6	-	6	-	-
3 - 5	246	2,3	243	3	-	3	-	-
6 - 9	371	3,5	364	7	3	4	-	-
10 - 15	662	6,2	607	(55)	6	(49)	-	-
16 - 18	360	3,4	338	(22)	-	(22)	-	-
19 - 24	686	6,4	610	76	12	64	-	-
25 - 39	1 595	14,9	1 379	216	57	140	19	-
40 - 59	3 492	32,7	3 199	293	(70)	189	(34)	-
60 - 66	870	8,2	805	65	19	46	-	-
67 - 74	1 017	9,5	974	43	(9)	34	-	-
75 und älter	1 149	10,8	1 122	27	9	15	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	3 873	36,3	3 631	242	54	182	6	-
Verheiratet	5 244	49,1	4 737	507	(113)	353	41	-
Verwitwet	919	8,6	885	34	9	22	3	-
Geschieden	624	5,8	594	30	9	15	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	3 670	34,6	3 540	120	/	/	/	/
Evangelische Kirche	4 030	38,1	4 000	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	4,4	240	230	/	160	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 300	21,7	1 930	370	/	300	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	5 640	53,4	5 230	420	(110)	280	(30)	/
Erwerbstätige	5 490	51,9	5 080	410	(110)	270	(30)	/
Erwerbslose	160	1,5	150	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	1,3	130	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 930	46,6	4 520	410	/	280	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 430	13,5	1 330	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 390	22,6	2 250	140	/	100	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	420	4,0	370	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,8	330	/	/	/	/	/
Sonstige	280	2,7	230	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 670	85,2	4 280	(390)	(100)	260	(20)	/
Beamte/-innen	(150)	(2,7)	(150)	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	230	4,1	220	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	7,0	380	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	280	5,2	270	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	690	12,8	660	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	19,3	970	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	14,2	760	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	900	16,7	840	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	14,1	710	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	6,9	300	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	520	9,6	410	110	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 690	30,9	1 520	(170)	/	(130)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 290	23,5	1 140	(140)	/	100	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,8	40	/	/	/	/	/
Baugewerbe	360	6,6	330	30	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 450	26,5	1 360	100	30	60	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	19,7	1 010	60	30	30	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(380)	(6,9)	(340)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 280	41,7	2 150	140	(40)	80	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3,1	170	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(600)	(10,9)	(560)	(40)	/	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(260)	(4,8)	(260)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 260	22,9	1 170	90	/	(60)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	430	33,1	420	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	720	54,7	630	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	160	12,2	130	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	7,3	460	210	/	180	/	/
Ohne Schulabschluss	400	4,4	230	170	/	150	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,8	220	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 940	43,1	3 710	230	/	150	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 550	27,9	2 400	150	/	90	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 390	26,1	2 260	130	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	160	1,7	130	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	570	6,2	550	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 420	15,5	1 310	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 720	29,7	2 240	480	/	350	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 320	47,3	4 150	170	/	90	/	/
Fachschulabschluss	1 030	11,3	1 010	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	110	1,2	110	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	340	3,7	340	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	530	5,8	490	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 100	86,0	9 100	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 480	14,0	670	810	190	530	/	/
Ausländer/-innen	810	7,7	/	810	190	530	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	520	4,9	/	520	120	320	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,8	/	290	/	210	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	670	6,3	670	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	390	3,7	390	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,6	280	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	120	1,1	120	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,5	160	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	100	7,0	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	150	10,0	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	560	37,7	120	440	/	440	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	360	24,5	210	150	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	170	18,9	/	110	/	90	/	/
1980 - 1989	160	17,6	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	250	27,0	140	110	/	/	/	/
2000 - 2011	160	17,8	/	130	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	140	9,3	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	10,9	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	220	14,6	120	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	790	53,6	330	460	110	340	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	10 671	100,0	1 741	1 324	2 868	2 374	2 365
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 323	49,9	937	740	1 401	1 223	1 022
Weiblich	5 349	50,1	804	584	1 467	1 151	1 343
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	3 873	36,3	1 741	1 142	701	195	94
Verheiratet	5 244	49,1	-	167	1 907	1 815	1 355
Verwitwet	919	8,6	-	-	(21)	119	779
Geschieden	624	5,8	-	15	230	242	137
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	9	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	9 859	92,4	1 654	1 180	2 535	2 223	2 267
Bosnien und Herzegowina	72	0,7	10	9	23	24	6
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	64	0,6	-	6	27	19	12
Kasachstan	4	0,0	-	-	4	-	-
Kroatien	15	0,1	3	3	3	-	6
Niederlande	3	0,0	-	-	3	-	-
Österreich	23	0,2	-	-	9	8	6
Polen	24	0,2	3	9	9	3	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	15	0,1	-	-	15	-	-
Türkei	446	4,2	(65)	93	179	53	56
Ukraine	9	0,1	-	3	6	-	-
Sonstige	(135)	(1,3)	6	18	55	44	12
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 670	34,6	440	480	900	850	990
Evangelische Kirche	4 030	38,1	730	450	960	810	1 070
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	460	4,4	/	/	100	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 300	21,7	420	260	830	560	230

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 640	53,4	/	1 090	2 500	1 730	280
Erwerbstätige	5 490	51,9	/	1 060	2 450	1 660	280
Erwerbslose	160	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 930	46,6	1 700	230	330	610	2 070
Personen unterhalb des Mindestalters	1 430	13,5	1 430	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 390	22,6	/	/	/	320	2 000
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	420	4,0	250	170	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,8	/	/	160	190	/
Sonstige	280	2,7	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 670	85,2	(40)	1 030	2 070	1 330	210
Beamte/-innen	(150)	(2,7)	/	/	60	90	/
Selbstständige mit Beschäftigten	230	4,1	/	/	110	110	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	7,0	/	/	210	110	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	280	5,2	/	/	170	/	/
Akademische Berufe	690	12,8	/	/	350	250	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	19,3	/	210	440	340	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	14,2	/	180	330	220	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	900	16,7	/	160	370	280	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	14,1	/	250	290	190	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	6,9	/	/	190	110	/
Hilfsarbeitskräfte	520	9,6	/	/	240	180	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	10	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 690	30,9	/	300	820	500	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 290	23,5	/	220	640	370	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,8	/	/	/	(20)	/
Baugewerbe	360	6,6	10	80	160	100	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 450	26,5	/	300	640	430	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	19,7	/	210	500	290	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(380)	(6,9)	/	/	.	(140)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 280	41,7	/	450	970	730	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	170	3,1	/	/	70	(50)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(600)	(10,9)	/	(120)	(270)	180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(260)	(4,8)	/	(20)	120	(120)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 260	22,9	/	260	520	390	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	430	33,1	430	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	720	54,7	690	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	160	12,2	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	7,3	240	/	150	/	150
Ohne Schulabschluss	400	4,4	/	/	150	/	150
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,8	230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 940	43,1	/	320	790	1 240	1 590
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 550	27,9	/	620	1 060	510	300
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 390	26,1	/	510	1 060	510	300
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	160	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	570	6,2	/	/	180	160	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 420	15,5	/	200	660	360	200

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 720	29,7	300	580	620	450	770
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 320	47,3	/	570	1 350	1 270	1 140
Fachschulabschluss	1 030	11,3	/	/	390	340	200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	110	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	340	3,7	/	/	130	/	/
Hochschulabschluss	530	5,8	/	/	250	110	130
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 100	86,0	1 450	1 040	2 350	2 120	2 150
Personen mit Migrationshintergrund	1 480	14,0	290	290	490	230	180
Ausländer/-innen	810	7,7	120	180	310	110	90
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	520	4,9	/	/	230	100	90
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,8	/	100	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	670	6,3	170	/	180	120	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	390	3,7	/	/	120	120	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,6	150	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	120	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,5	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	100	7,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	150	10,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	560	37,7	100	140	180	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	360	24,5	/	/	150	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	170	18,9	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	17,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	250	27,0	/	/	120	/	/
2000 - 2011	160	17,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	140	9,3	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	10,9	120	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	220	14,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	790	53,6	/	140	320	190	150
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	10 671	100,0	3 873	5 256	919	624	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 323	49,9	2 240	2 630	175	278	-
Weiblich	5 349	50,1	1 633	2 626	744	346	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	381	3,6	381	-	-	-	-
5 - 9	460	4,3	460	-	-	-	-
10 - 14	536	5,0	536	-	-	-	-
15 - 19	617	5,8	617	-	-	-	-
20 - 24	555	5,2	537	(12)	-	6	-
25 - 29	516	4,8	352	155	-	9	-
30 - 34	505	4,7	219	265	3	18	-
35 - 39	574	5,4	167	374	3	30	-
40 - 44	824	7,7	(174)	579	3	68	-
45 - 49	965	9,0	(141)	698	12	(114)	-
50 - 54	924	8,7	(88)	712	14	110	-
55 - 59	779	7,3	(71)	608	(42)	(58)	-
60 - 64	671	6,3	36	498	63	74	-
65 - 69	548	5,1	16	422	(61)	49	-
70 - 74	668	6,3	(45)	451	(132)	(40)	-
75 - 79	447	4,2	(9)	262	(149)	(27)	-
80 - 84	373	3,5	18	155	191	9	-
85 - 89	224	2,1	6	(50)	162	6	-
90 und älter	(105)	(1,0)	-	15	84	6	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	224	2,1	224	-	-	-	-
3 - 5	246	2,3	246	-	-	-	-
6 - 9	371	3,5	371	-	-	-	-
10 - 15	662	6,2	662	-	-	-	-
16 - 18	360	3,4	360	-	-	-	-
19 - 24	686	6,4	668	(12)	-	6	-
25 - 39	1 595	14,9	738	794	6	(57)	-
40 - 59	3 492	32,7	474	2 597	71	350	-
60 - 66	870	8,2	43	665	72	90	-
67 - 74	1 017	9,5	(54)	706	184	73	-
75 und älter	1 149	10,8	(33)	482	586	(48)	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	9 859	92,4	3 631	4 749	885	594	-
Bosnien und Herzegowina	72	0,7	25	41	3	3	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	64	0,6	18	37	3	6	-
Kasachstan	4	0,0	-	4	-	-	-
Kroatien	15	0,1	6	3	6	-	-
Niederlande	3	0,0	3	-	-	-	-
Österreich	23	0,2	-	20	3	-	-
Polen	24	0,2	12	12	-	-	-
Rumänien	3	0,0	3	-	-	-	-
Russische Föderation	15	0,1	-	15	-	-	-
Türkei	446	4,2	151	276	10	9	-
Ukraine	9	0,1	-	3	3	3	-
Sonstige	(135)	(1,3)	(24)	96	6	9	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 670	34,6	1 240	1 810	400	220	/
Evangelische Kirche	4 030	38,1	1 430	1 940	480	180	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	460	4,4	220	210	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 300	21,7	880	1 190	/	170	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

### 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 640	53,4	1 750	3 300	210	390	/
Erwerbstätige	5 490	51,9	1 700	3 210	210	370	/
Erwerbslose	160	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 930	46,6	2 060	1 950	720	210	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 430	13,5	1 430	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 390	22,6	100	1 460	680	150	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	420	4,0	420	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,8	/	350	/	/	/
Sonstige	280	2,7	/	140	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 670	85,2	1 530	2 680	(150)	310	/
Beamte/-innen	(150)	(2,7)	(10)	120	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	230	4,1	/	160	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	7,0	90	230	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	280	5,2	/	190	/	/	/
Akademische Berufe	690	12,8	210	410	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	19,3	330	610	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	14,2	250	430	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	900	16,7	240	530	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	14,1	330	380	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	6,9	130	190	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	520	9,6	/	340	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 690	30,9	530	1 030	/	90	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 290	23,5	(400)	780	/	(80)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,8	/	(30)	/	/	/
Baugewerbe	360	6,6	120	(220)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 450	26,5	(440)	890	/	(80)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	19,7	330	640	/	(60)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(380)	(6,9)	(110)	250	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 280	41,7	720	1 270	100	(190)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3,1	/	(100)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(600)	(10,9)	(220)	290	/	(50)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(260)	(4,8)	(50)	(180)	10	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 260	22,9	(390)	700	/	(110)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	430	33,1	430	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	720	54,7	720	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	160	12,2	160	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	7,3	300	290	/	/	/
Ohne Schulabschluss	400	4,4	/	290	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,8	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 940	43,1	570	2 430	700	240	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 550	27,9	880	1 350	130	190	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 390	26,1	720	1 350	130	190	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	160	1,7	160	/	/	/	/
Fachhochschulreife	570	6,2	200	280	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 420	15,5	460	830	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 720	29,7	1 020	1 140	430	120	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 320	47,3	870	2 750	390	320	/
Fachschulabschluss	1 030	11,3	260	630	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	110	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	340	3,7	/	230	/	/	/
Hochschulabschluss	530	5,8	/	320	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 100	86,0	3 260	4 410	890	530	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 480	14,0	580	780	/	/	/
Ausländer/-innen	810	7,7	280	470	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	520	4,9	/	400	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,8	210	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	670	6,3	300	310	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	390	3,7	/	270	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,6	220	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	120	1,1	100	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,5	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	100	7,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	150	10,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	560	37,7	240	280	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	360	24,5	/	200	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	170	18,9	/	160	/	/	/
1980 - 1989	160	17,6	/	140	/	/	/
1990 - 1999	250	27,0	/	160	/	/	/
2000 - 2011	160	17,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	140	9,3	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	10,9	120	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	220	14,6	130	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	790	53,6	160	550	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 453	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 321	29,7
Paare ohne Kind(er)	1 291	29,0
Paare mit Kind(ern)	1 377	30,9
Alleinerziehende Elternteile	387	8,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(77)	(1,7)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 321	29,7
Ehepaare	2 430	54,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	232	5,2
Alleinerziehende Mütter	289	6,5
Alleinerziehende Väter	98	2,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(77)	(1,7)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 321	29,7
2 Personen	1 484	33,3
3 Personen	783	17,6
4 Personen	612	13,7
5 Personen	180	4,0
6 und mehr Personen	73	1,6
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 016	22,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	515	11,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 922	65,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 055	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 291	42,3
Paare mit Kind(ern)	1 377	45,1
Alleinerziehende Elternteile	387	12,7
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 430	79,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	232	7,6
Alleinerziehende Väter	98	3,2
Alleinerziehende Mütter	289	9,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 535	50,2
3 Personen	809	26,5
4 Personen	560	18,3
5 Personen	(117)	(3,8)
6 und mehr Personen	(34)	(1,1)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wald-Michelbach	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	10 671	260 741	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	5 323	127 392	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	5 349	133 349	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	381	9 817	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	460	11 251	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	536	13 488	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	617	14 399	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	555	13 801	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	516	13 294	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	505	13 781	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	574	14 756	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	824	21 696	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	965	24 240	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	924	21 536	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	779	18 099	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	671	16 771	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	548	13 727	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	668	15 778	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	447	10 687	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	373	7 632	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	224	4 278	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	(105)	1 710	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	224	5 813	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	246	6 030	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	371	9 225	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	662	16 329	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	360	8 617	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	686	16 742	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	1 595	41 831	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	3 492	85 571	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	870	21 504	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 017	24 772	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 149	24 307	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	3 873	96 076	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	5 244	128 356	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	919	18 901	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	624	17 152	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	(192)	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(28)	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	36	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wald-Michelbach	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	9 859	238 569	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	72	630	13 357	15 564	140 103
Griechenland	-	731	23 106	26 175	254 282
Italien	64	1 966	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	4	120	1 648	3 635	46 740
Kroatien	15	749	26 277	28 916	209 840
Niederlande	3	(197)	4 757	6 302	128 862
Österreich	23	526	10 217	12 621	164 246
Polen	24	2 106	35 335	42 416	382 391
Rumänien	3	423	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	15	374	8 147	12 898	174 023
Türkei	446	6 065	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	9	320	5 930	8 999	112 983
Sonstige	(135)	7 965	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	3 670	101 120	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	4 030	87 140	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 350	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	2 830	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	170	7 510	9 560	83 430
Sonstige	460	7 420	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 300	58 730	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wald-Michelbach	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,9	48,9	48,8	48,8	48,8
Weiblich	50,1	51,1	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,6	3,8	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,3	4,3	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,0	5,2	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,8	5,5	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,2	5,3	5,5	5,8	6,0
25 - 29	4,8	5,1	6,2	6,0	6,1
30 - 34	4,7	5,3	6,5	6,1	5,9
35 - 39	5,4	5,7	6,5	6,2	5,9
40 - 44	7,7	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,0	9,3	8,8	8,8	8,7
50 - 54	8,7	8,3	7,5	7,6	7,7
55 - 59	7,3	6,9	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,3	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,1	5,3	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,3	6,1	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,2	4,1	3,7	3,8	4,1
80 - 84	3,5	2,9	2,6	2,8	2,9
85 - 89	2,1	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	(1,0)	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,1	2,2	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,3	2,3	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,5	3,5	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,2	6,3	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,4	3,3	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,4	6,4	6,6	6,9	7,1
25 - 39	14,9	16,0	19,2	18,4	17,9
40 - 59	32,7	32,8	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,2	8,2	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,5	9,5	8,9	9,0	9,5
75 und älter	10,8	9,3	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,3	36,8	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	49,1	49,2	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	8,6	7,2	6,4	6,9	7,1
Geschieden	5,8	6,6	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wald-Michelbach	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	92,4	91,5	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,7	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	-	0,3	0,6	0,4	0,3
Italien	0,6	0,8	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,3	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,2	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,0	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	4,2	2,3	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	(1,3)	3,1	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	34,6	38,9	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	38,1	33,5	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,1	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,4	2,9	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,7	22,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wald-Michelbach	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	5 640	142 190	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	5 490	137 310	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	160	4 880	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	3 930	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	950	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	4 930	117 580	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 430	34 320	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 390	54 510	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	420	11 420	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	400	10 580	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	280	6 750	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 670	114 830	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	(150)	5 830	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	230	6 500	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	8 580	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 560	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	280	7 120	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	690	23 900	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	27 310	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	19 590	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	900	19 060	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 540	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	760	16 260	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	8 590	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	520	10 430	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wald-Michelbach	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 510	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 690	39 930	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 290	30 100	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	2 070	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	360	7 760	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 450	36 000	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	23 840	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(380)	12 160	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 280	59 860	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	4 590	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(600)	16 840	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(260)	8 970	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 260	29 460	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	430	9 500	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	720	17 220	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	160	5 530	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	14 910	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	400	8 830	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	260	6 090	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 940	85 330	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 550	62 100	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 390	56 580	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	160	5 530	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	570	16 240	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 420	46 700	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	2 720	62 730	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 320	101 810	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 030	25 270	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	110	4 060	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	340	12 590	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	530	15 800	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	3 020	59 730	79 990	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wald-Michelbach	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 100	212 480	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 480	47 280	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	810	21 820	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	520	16 040	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	5 780	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	670	25 460	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	390	13 110	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	280	12 350	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	120	4 900	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	7 440	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	800	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 040	32 850	38 300	368 440
Italien	/	2 940	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	100	2 740	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	1 390	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	430	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 080	21 700	28 040	345 620
Polen	150	6 330	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 040	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	/	2 220	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	560	10 280	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	710	11 720	19 020	229 510
Sonstige	360	16 220	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	540	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	/	2 670	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	170	4 240	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	160	4 840	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	250	8 810	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	160	6 380	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	1 680	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	/	4 750	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	140	5 280	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	160	6 560	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	220	6 990	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	790	22 020	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	1 680	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wald-Michelbach	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	53,4	54,7	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	51,9	52,9	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,5	1,9	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,5	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,6	45,3	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,5	13,2	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,6	21,0	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,4	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	4,1	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,7	2,6	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,2	83,6	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	(2,7)	4,2	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	4,7	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,0	6,3	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,2	5,3	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	12,8	17,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,3	20,4	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,2	14,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,7	14,2	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,1	12,1	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,9	6,4	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,6	7,8	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	/	0,1	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Wald-Michelbach	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,9	29,1	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,5	21,9	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,8	1,5	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	6,6	5,7	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,5	26,2	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,7	17,4	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(6,9)	8,9	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,7	43,6	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	3,3	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(10,9)	12,3	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(4,8)	6,5	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,9	21,5	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	33,1	29,5	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,7	53,4	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,2	17,1	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,3	6,6	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	4,4	3,9	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,7	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,1	37,9	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,9	27,6	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,1	25,1	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,7	2,5	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	6,2	7,2	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,5	20,7	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	29,7	27,8	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,3	45,2	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	11,3	11,2	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,8	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	3,7	5,6	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	5,8	7,0	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	1,3	1,9	1,6	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wald-Michelbach	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	86,0	81,8	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,0	18,2	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	7,7	8,4	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,9	6,2	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	2,2	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	6,3	9,8	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,7	5,0	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	4,8	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,1	1,9	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,5	2,9	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,7	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	2,2	3,0	2,5	2,4
Italien	/	6,2	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	7,0	5,8	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	2,9	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,9	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,3	2,0	1,9	2,3
Polen	10,0	13,4	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	2,2	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	/	4,7	4,1	6,5	8,6
Türkei	37,7	21,7	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,1	1,3	1,5
Sonstige	24,5	34,3	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,9	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	/	9,2	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	18,9	14,5	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	17,6	16,6	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	27,0	30,2	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	17,8	21,9	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	/	5,8	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	/	10,0	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	9,3	11,2	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	10,9	13,9	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	14,6	14,8	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	53,6	46,6	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	/	3,5	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Wald-Michelbach	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 453	114 734	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 321	36 102	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 291	33 644	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 377	33 199	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	387	9 325	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(77)	2 464	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 321	36 102	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	2 430	58 829	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	68	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	232	7 946	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	289	7 545	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	98	1 780	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(77)	2 464	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 321	36 102	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	1 484	39 167	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	783	19 211	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	612	14 109	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	180	4 144	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	73	2 001	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 016	24 646	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	515	12 749	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 922	77 339	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wald-Michelbach	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,7	31,5	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,0	29,3	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,9	28,9	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,7	8,1	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	2,1	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,7	31,5	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	54,6	51,3	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,2	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,6	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	2,2	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	2,1	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	29,7	31,5	37,7	36,2	37,2
2 Personen	33,3	34,1	31,9	32,2	33,2
3 Personen	17,6	16,7	14,6	15,1	14,5
4 Personen	13,7	12,3	10,7	11,1	10,4
5 Personen	4,0	3,6	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,7	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,8	21,5	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,6	11,1	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,6	67,4	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Wald-Michelbach	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 055	76 168	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 291	33 644	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 377	33 199	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	387	9 325	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	2 430	58 829	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	68	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	232	7 946	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	98	1 780	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	289	7 545	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 535	40 220	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	809	18 999	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	560	13 261	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	(117)	2 916	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	(34)	772	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wald-Michelbach	Landkreis Bergstraße	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	42,3	44,2	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,1	43,6	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	12,2	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,5	77,2	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	10,4	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	3,2	2,3	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	9,9	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	50,2	52,8	53,9	53,3	54,9
3 Personen	26,5	24,9	23,8	24,2	23,4
4 Personen	18,3	17,4	16,9	17,1	16,4
5 Personen	(3,8)	3,8	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	(1,1)	1,0	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

